

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Merkwürdiges Gespräch eines geflüchteten Paters aus Rom

Mit einem Weltgeistlichen über die Gesichte in der H. Offenbarung St. Johannis und deren Bedeutungen, auch bereits geschehenen und noch zu geschehenden Erfüllungen : Wobey noch andere höchstmerkwürdige Betrachtungen und Raisonnements über die gegenwärtigen bedenklichen Zeitläufte angefüget und ...

Darinnen ein neuer Brief an die Ebräer, von der göttlichen Schlag-Uhr, und was es nach derselben geschlagen habe, gezeiget wird

Fitzner, Heinrich

[Frankfurt und Leipzig], [1758.]

VD18 90521420

13. Hat man denn wohl Ursach zu glauben, daß auch heut zu Tage noch Offenbarungen Gottes statt finden sollten?

urn:nbn:de:gbv:45:1-10561

zu thun haben, getreulich unterrichtet; wobey denn überhaupt wohl zu merken ist, daß nicht alle Weissagungen, auch der wahren Propheten, allezeit erfüllet werden müssen: sintemalen der freye Wille der Menschen zuweilen eine Veränderung machen kan, daß Gott der Herr nach seiner Weisheit etwas nicht geschehen läset, was er zuvor verkündigen lassen.

12. Welches sind aber die Kennzeichen der falschen Propheten?

Antw. a) Führen selbige von Gott ab, und achten nicht die Ehre Gottes, und die Bewahrung seiner Gebote.

b) Sie verfälschen das Geseze, indem sie nämlich solche Sachen vorbringen, welche nicht nur mit dem geschriebenen Worte Gottes nicht überein kommen, sondern auch demselben gerade entgegen sind. Ihre Auslegungen sind gleich dem falschen Vorgeben der Schlangen, welche den Worten Gottes beyfügte: Ey, so wirds nicht zu verstehen seyn, das hat einen andern Verstand, und dergleichen.

c) Sie suchen nicht die Menschen zur Busse zu erwecken, sondern vielmehr in ihren bösen Gewohnheiten, und alteingewurzelten Vorurtheilen und Irrthümern einzuschläfern, damit sie nicht zur Empfindung ihres Sünden-Clends kommen.

13. Hat man denn wohl Ursach zu glauben, daß auch heut zu Tage noch Offenbarungen Gottes statt finden sollten?

Antw.

Antw. Ja allerdings; denn wer nur auf die Werke Gottes fleißig Achtung giebet, der wird so gar unter den Heyden wahrnehmen, daß der liebevolle GOTT sich ihnen durch mancherley Weisen kund gethan habe. Wie vielmehr sollte es denn seiner Weisheit und Liebe gemäß seyn, dieses zu thun unter den Christen, die ihn lieb haben, und aufrichtig suchen: da doch selbst der liebste Heyland ihnen so gewiß verheissen hat, daß er bey ihnen seyn wolle alle Tage, bis an der Welt ihr Ende, Matth. 28, 20. Will er nun bey ihnen seyn, so muß er ja wirken und beweisen, daß er lebe, und daß er sey das wahrhafte Licht der Welt, welches alle Menschen erleuchte, die in diese Welt kommen. Dahero auch dieser treue Menschen-Freund ausdrücklich spricht: Joh. 14, 21. Wer meine Gebote weiß, und hält sie, der ist's, der mich liebet; wer mich aber liebet, der wird von meinem Vater geliebet werden, und ich werde ihn lieben, und mich ihm offenbaren: das heißt, ich will mich sichtbar machen, und mit ihm reden, wie ein Freund mit dem andern.

14. Was möchte denn wohl zu den iekigen letzten Zeiten des neuen Testaments die Haupt-Materie der Offenbarungen Jesu Christi seyn?

Antw. Das herannahende Ende der Welt, und die Aufrichtung des Reichs Jesu Christi in der erneuerten Welt. Denn nunmehr wird der Herr anfangen mit seinen Feinden zu kriegen, und